



Salut MitstreiterIn

Zeit für ein Update! Viel hat sich getan in diesen letzten Sommermonaten, denn das Weltgeschehen kennt keine Sommerpause:

Heftige (tödliche!) Unwetter in meinem Herkunftskanton Wallis und im Tessin, Tumult in der US-Wahlkampagne nach versuchtem Attentat auf Trump, andauernder Krieg in der Ukraine, Eskalation im Nahen Osten, Aufrüstung an vielen Fronten. Immer wenn ich von solchen Ereignissen höre, bin ich wieder darin bestätigt: es braucht einen Service Citoyen, der den Zusammenhalt und das friedliche Miteinander nachhaltig ermöglicht.

Ermutigend: die Schweiz ist nicht das einzige Land, das über die Zukunft des kollektiven Engagements nachdenkt:

- In Deutschland **will Söder einen Masterplan** für die Einführung der Wehrpflicht. Boris Pistorius stellte seine Pläne zum «**Neuen Wehrdienst**» vor und die CDU bringt ihr «verpflichtendes Gesellschaftsjahr» wieder ins Spiel (siehe **Grundprogramm CDU, S27**).
- In England möchten die Tories einen **National Service** einführen.
- Der bislang **freiwillige Militärdienst für Frauen in Dänemark** soll obligatorisch und von vier auf elf Monate verlängert werden. Es sollten die gleichen Regeln für alle gelten. Diese Pläne stossen auf grosse Zustimmung, gerade auch bei der dänischen Frauen.

Es tut sich was in der Welt. Aber auch bei uns im Verein – es ist deshalb an der Zeit, euch über unsere laufende Aktivitäten zu informieren, von Fundraising bis zur Aufräumaktion.

Eine spannende Lektüre wünscht euch  
Noémie

---

**Auftritte rund um die Initiative.**

Wir waren in den vergangenen Wochen mehrmals zu Podiumsdiskussionen und Auftritten eingeladen.

Ein besonders Feedback haben wir von der Kantonsschule Frauenfeld erhalten. Initiativkomitee-Mitglied Marc Rüdisüli, Präsident Junge Mitte Schweiz, war vor Ort. Der Organisator Stefan Pabst fasst es so zusammen: «Im Rathaus der Stadt Weinfelden durften wir mit über 50 Schülerinnen und Schülern der Abschlussklassen einer spannenden und angeregten Debatte über das Wochenthema «Volksinitiative Service Citoyen» lauschen. Dabei gelang es den Jugendlichen wiederholt, gute Voten abzugeben, sachlich zu punkten und teilweise gar, mit Witz und gelungener Rhetorik, die Gegenparteien zu provozieren und zu kitzeln. Die Jury und auch wir Lehrpersonen waren sehr erfreut, diesem tollen Schauspiel beiwohnen zu dürfen und unsere baldigen Schulabgängerinnen und -abgänger in Höchstform erleben zu dürfen. Ich hoffe, dieser Bericht zeigt Ihnen, dass das Thema Bürgerdienst bereits intensiv diskutiert wird und dabei auch durchaus die (gespielten) Gemüter erhitzen konnte.»



BITTE  
AUFRÄUMEN

**MACH MIT!**

Der Verein Service Citoyen engagiert sich am am Clean-Up-Day in Winterthur.

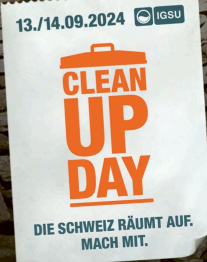
**Wann: Samstag 14. September 2024**

**Wo: Treffpunkt Winterthur Hauptbahnhof um 10:00 Uhr**

Wir freuen uns auf Dich!

Fragen? Du kannst Dich gerne bei mir melden:

evelin.meierhofer@servicecitoyen.ch oder unter +41 78 312 57 28



## Clean-Up-Day

Als Verein wollen wir auch gegen aussen wirksam in Aktion treten und den Wert und die Kraft des Milizengagements aufzeigen. Statt dieses Jahr selber eine grosse Aktion zu organisieren, machen wir beim schweizweiten Clean-Up-Day mit. An diesen Tagen sammeln Gemeinden, Schulklassen, Vereine und Unternehmen herumliegende Abfall ein und leisten damit einen aktiven Beitrag für die Lebensqualität in ihrer Gemeinde und eine saubere Umwelt. Mehr Infos findest du hier: [www.clean-up-day.ch](http://www.clean-up-day.ch)

Am 14. September 2024 helfen wir deshalb mit, die Schweiz aufräumen! In Winterthur und Lausanne sind wir vor Ort. Mit einem Klick auf den Button bist du dabei und bekommst alle notwendige Infos! Klar machen wir ein kleines Apéro nach der Arbeit!

Falls es dir zu weit ist: schreibe uns an [secretariat@servicecitoyen.ch](mailto:secretariat@servicecitoyen.ch), um deine eigene Mini-Service-Citoyen-Aufräumaktion zu starten, gerade da, wo du zu Hause bist.

**Ich räume die Schweiz auf!**

## Zwischenstand Finanzierung

In den vergangenen Wochen haben 46 Personen zugesagt, finanzielle Partner der Service Citoyen-Initiative zu werden. Sie setzen uns monatlich mit Beträgen zwischen CHF 7 und CHF 1'000 (insgesamt CHF 5'947) frei, um den Grundstein für eine gesunde öffentliche Debatte bei Volk, Parlament und Medien legen zu können. **WOW!**

Zusätzlich haben 105 Personen bis jetzt einmalig (insgesamt rund CHF 15'340) gespendet. Für uns ein absoluter Aufsteller und grosser Vertrauensbeweis!

Der momentane Spendenstand deckt die Infrastrukturkosten und ermöglicht ein Pensum von ca. 75%. Jede zusätzliche regelmässige Spende erhöht nun eins-zu-eins unser Arbeitspensum – und damit unsere Handlungskraft bei Politik, Medien und Bevölkerung. Beteiligst du dich auch, um unser Arbeitspensum zu erhöhen?

**Ja, ich beteilige mich regelmässig**



**CH81 8080 8007 7685 1243 3**  
Association Service Citoyen  
Boulevard des Tranchées 48  
1206 Genève

**Jetzt mit TWINT  
bezahlen!**



QR-Code mit der  
TWINT-App scannen



Betrag und Zahlung  
bestätigen



Wenn du möchtest, dass deine Spende maximal wirkt, machst du am besten einen Dauerauftrag via deiner Bank – die Daten sind im obenstehenden QR-Einzahlungsschein. So entfallen die Gebühren und deine Unterstützung geht zu 100% an den Verein und die Initiative.

Lieber bequem? Auch das geht: einfach via Website oder Twint ([de.servir.ch/spenden](https://de.servir.ch/spenden)).

**Jede und jeder kann den Unterschied machen.  
Schreib die Geschichte mit!**

Copyright ©2024 ServiceCitoyen.ch  
Design: R2-atelier.ch  
Text & Übersetzung: Noémie Roten & Michel Rickhaus

Damit dieser Newsletter nicht in deinem Spamordner landet, füge doch [secretariat@servicecitoyen.ch](mailto:secretariat@servicecitoyen.ch) deinem Adressbuch hinzu. Bei dieser Adresse kannst du dich auch melden, um deine E-mail Einstellungen anpassen zu lassen.

ServiceCitoyen.ch, Boulevard des Tranchées 48, 1206 Genève, Suisse, +41 76 498 34 45

[Abmelden Einstellungen verwalten](#)